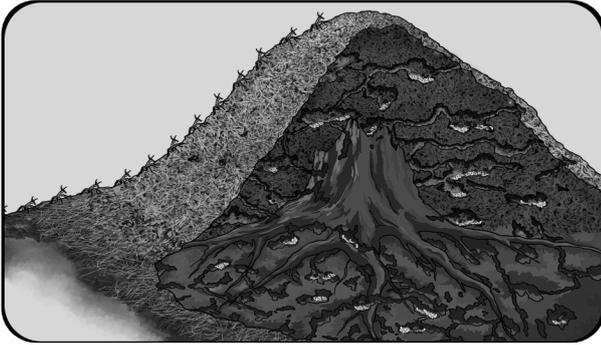
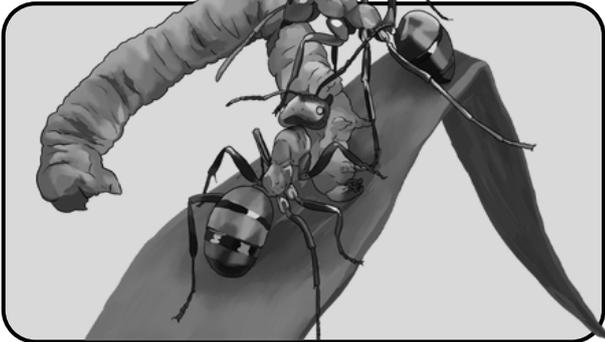


RED WOOD ANTS

FORMICA RUFA



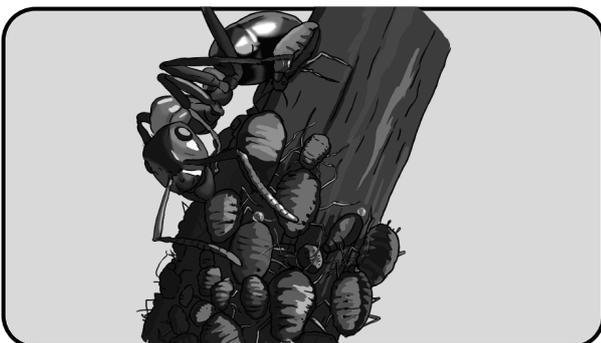
Die Ameisenhügel von **Formica rufa** sind beeindruckende Bauwerke aus Pflanzenmaterial wie Nadeln, Zweigen und Erde. Sie können Höhen von bis zu einem Meter und Durchmesser von mehreren Metern erreichen. An schattigen Plätzen bauen die Ameisen oft höhere Hügel, um mehr Wärme für die Entwicklung ihrer Brut zu sammeln.



Die Rote Waldameise erfüllt wichtige ökologische Funktionen in Wäldern. Sie kontrolliert Schadinsekten, indem sie große Mengen an Raupen und anderen pflanzenfressenden Insekten wie den Borkenkäfer erbeutet und damit Bäume schützt. Ihre Ameisenhügel bieten zudem Lebensraum und Nahrung für zahlreiche Tierarten wie Spechte, Dachse und diverse Käfer. Sie sorgt für ein ökologisches Gleichgewicht, was sie in vielen Lebensräumen zu einer sogenannten Schlüsselspezies macht.



Durch das Anlegen von Hügeln und Tunneln, wobei viel Erde und Pflanzenmaterial bewegt werden, verbessert sie die Bodenqualität durch Belüftung und Nährstoffanreicherung. Auch bei der Verbreitung von Pflanzensamen spielt sie eine wichtige Rolle.



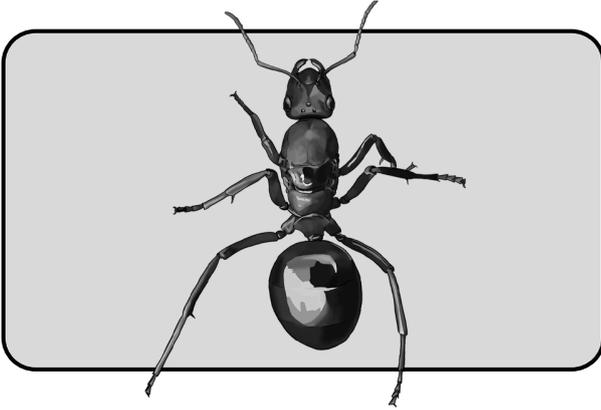
Die Rote Waldameise ernährt sich hauptsächlich räuberisch von kleinen Insekten und deren Larven, wie Raupen, Käfern oder Fliegen, die sie aktiv jagt oder als Aas einsammelt. Daneben spielen Honigtau und Pflanzensäfte, die von Blattläusen produziert werden, eine wichtige Rolle als kohlenhydratreiche Nahrungsquelle. Durch das „Melken“ der Blattläuse erhalten die Ameisen Honigtau im Austausch für Schutz vor Fressfeinden.



Die Brutpflege ist hoch entwickelt und gemeinschaftlich organisiert. Arbeiterinnen übernehmen die Versorgung und Pflege der Eier, Larven und Puppen. Sie halten die Brutkammern sauber, regulieren Temperatur und Feuchtigkeit und füttern die Larven mit proteinreicher Nahrung, überwiegend aus erbeuteten Insekten. Die Brut wird innerhalb des Ameisenhügels je nach Temperaturbedarf verlagert, um optimale Entwicklungsbedingungen sicherzustellen.

RED WOOD ANTS

FORMICA RUFA



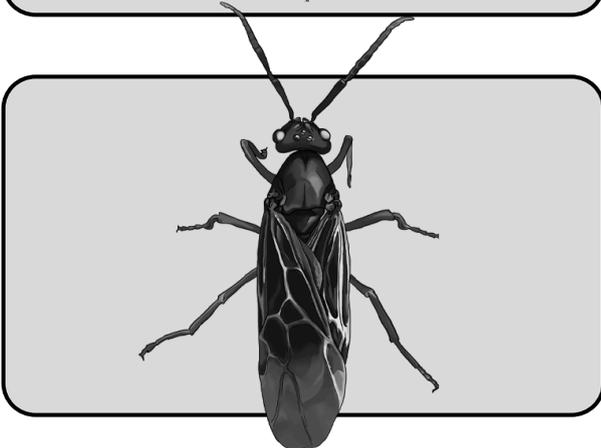
Königin:

- Größe: 9–11 mm
- Farbe: Kopf und Hinterleib schwarz, Brustabschnitt rötlich bis braunrot



Arbeiterinnen:

- Größe: 4,5–9 mm (variabel)
- Farbe: Kopf und Hinterleib schwarz, Brustabschnitt rötlichbraun bis rot



Männchen:

- Größe: 9–11 mm
- Farbe: Dunkelbraun bis schwarz, mit leicht rötlichen Anteilen, schlankere Körperform als Königinnen



Verbreitungsgebiet

- Europaweit verbreitet
- Vor allem in Mittel- und Nordeuropa häufig anzutreffen
- Wälder und Waldränder, bevorzugt Nadel- und Mischwälder
- Höhenlagen bis ca. 2000 m
- Sonnige, offene Standorte bevorzugt